

Satzung der Gemeinde Westensee

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 18

„Solarpark Eichenallee“



Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und nach § 86 der Landesbauordnung (LBO) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 00.00.0000 folgende Satzung der Gemeinde Westensee Vorhabenbezogener Bebauungsplans Nr. 18 für das Gebiet "Solarpark Eichenallee", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), erlassen. (Teile A und B der Satzung siehe gesondertes Dokument):

VEP

Entwurf 06/2024

Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C)

Inhalt

- Blatt 01 Vorhabensbeschreibung (7 Seiten)
Blatt 02 Lageplan

Ausfertigungsvermerk

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 18 „Solarpark Eichenallee“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), wurde am 00.00.0000 von der Gemeindevertretung Westensee als Satzung beschlossen.

Die Bebauungsplansatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekanntzumachen.

Westensee,

Bürgermeister

Authentizitätsnachweis / Übereinstimmungsvermerk:

Hiermit wird bestätigt, dass die vorliegende digitale Fassung mit der Ausfertigungsfassung des B-Planes übereinstimmt. Auf Anfrage beim Amt Achterwehr, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, kann die Übereinstimmung der digitalen Fassung mit der Originalurkunde bestätigt werden.

ENERPARC AG
Kirchenpauerstraße 26
20457 Hamburg, Germany
Fon +49 (0)40 756 64 49-0
Fax +49 (0)40 756 64 49-65



Projektbeschreibung „Solarpark Westensee - Eichenallee“

Juni 2024

1 Allgemeine Informationen

1.1 Standort PVA Westensee und Netzanschluss

Das Projekt „Solarpark Westensee - Eichenallee“ wird auf privaten landwirtschaftlichen Flächen nördlich der Ortschaft Brux in der Gemeinde Westensee auf ca. 59,6 Hektar Fläche (inklusive Ausgleichsflächen) errichtet.

Der erzeugte Strom wird in das Netz der SH Netz eingespeist. Der mögliche Netzverknüpfungspunkt ist am UW Schacht-Audorf in ca. 12 km Entfernung.

1.2 Anlagenüberblick gesamt

Der „Solarpark Westensee - Eichenallee“ kann mit der geplanten Leistung von ca. 50,6 MWp und unter den Ertragsbedingungen am Standort knapp 12.300 Haushalte mit Strom versorgen. Produziert werden ca. 49,3 GWh / Jahr.

Das Investitionsvolumen beträgt etwa 35,5 Mio. EUR.

Die Inbetriebnahme des Parks ist vsl., abhängig vom planungs- und baurechtlichen Verfahren, für das Quartal 3/2025 vorgesehen.

1.3 Anlagenbeschreibung

Die gesamte Solaranlage (siehe Abbildung 1.1) besteht aus sechs-, acht- oder ggf. zwölfreihigen Gestelltischen (6, 8 bzw. 12 Module quer) mit ca. 92.000 Modulen sowie einer Gesamtnennleistung von ca. 50.608 kWp.

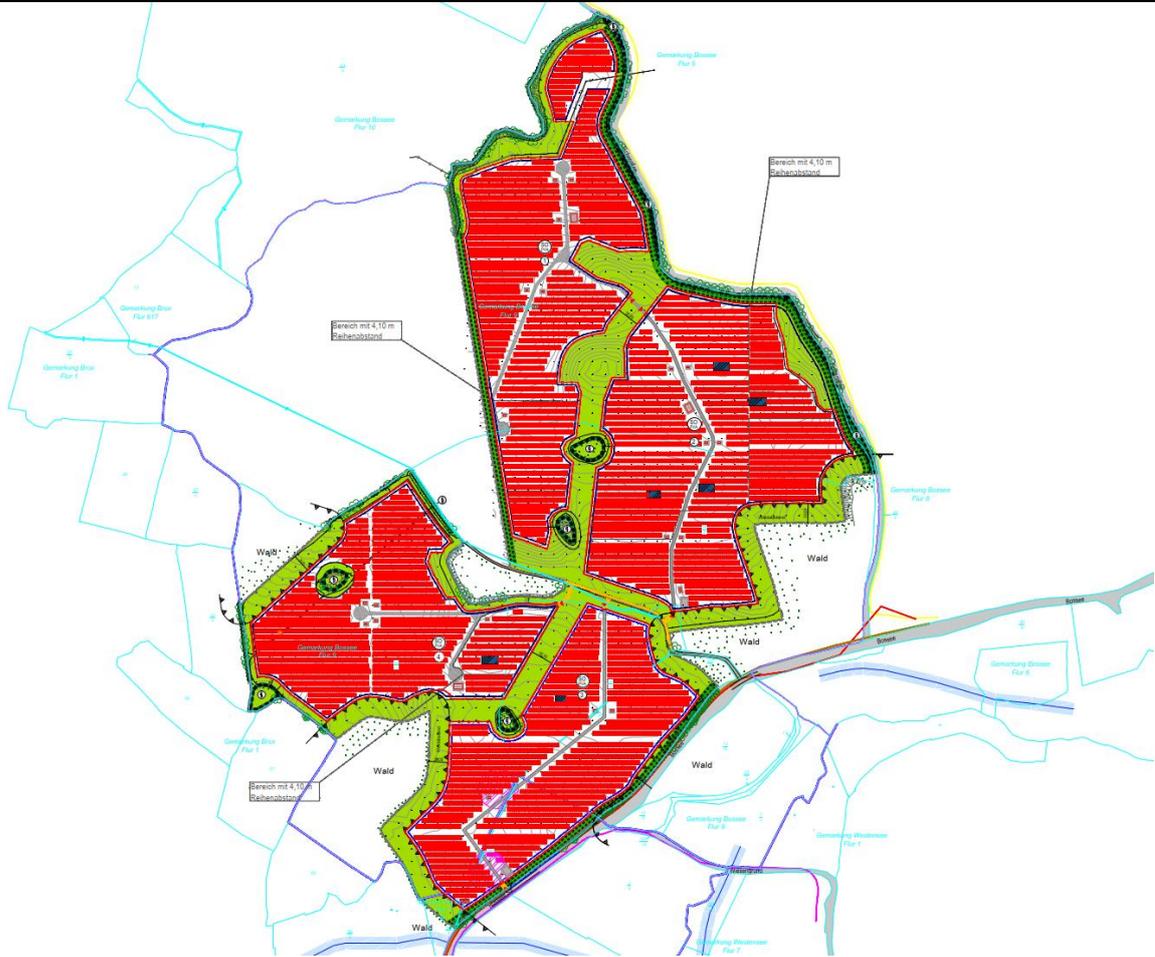


Abbildung 1: Beispieldarstellung PVA Westensee

2 Technische Konfiguration des Solarparks

2.1 Gestellsystem Enerparc

Die Module werden parallelen Reihen in Ost-/Westausrichtung mittels Metallkonstruktion mit fest definiertem Winkel zur Sonne mit Südausrichtung aufgeständert. Die Module werden auf so genannten „Tischen“ angeordnet, welche mittels Metallpfosten ohne Fundament im Boden verankert sind. Im Bereich des Bodendenkmals Megalithgrab LA19 und LA20 werden die Gestelle mittels Betonfundamente errichtet.



Abbildung 3: Beispieldarstellung Rammung



Abbildung 2: Beispieldarstellung Gestelltische

Gestellangaben für den Standort Westensee

- Die berechnete Konstruktion ist für die eingesetzten Module konzipiert
 - Eine Gestelleinheit trägt 6, 8 bzw. 12 Module quer übereinander und kann endlos geplant werden
 - Das Gestell ist in Nord-Süd-Richtung 18° geneigt
 - Der Abstand Gelände zu Modulunterkante beträgt ca. 0,80 m
 - Die Rammpfosten bestehen aus verzinktem Stahl oder ggf. anderen Legierungen mit besserem Korrosionsschutz. Ein zu hoher Zinkeintrag ins Grundwasser wird durch die Rammpfosten nicht ausgelöst.
 - Das Gestell wird für die Schnee- und Windlastzone des Standortes berechnet
 - Im Bereich von Bodendenkmälern (Megalithgräbern) werden Betonfundamente genutzt (Abb. 5)
-

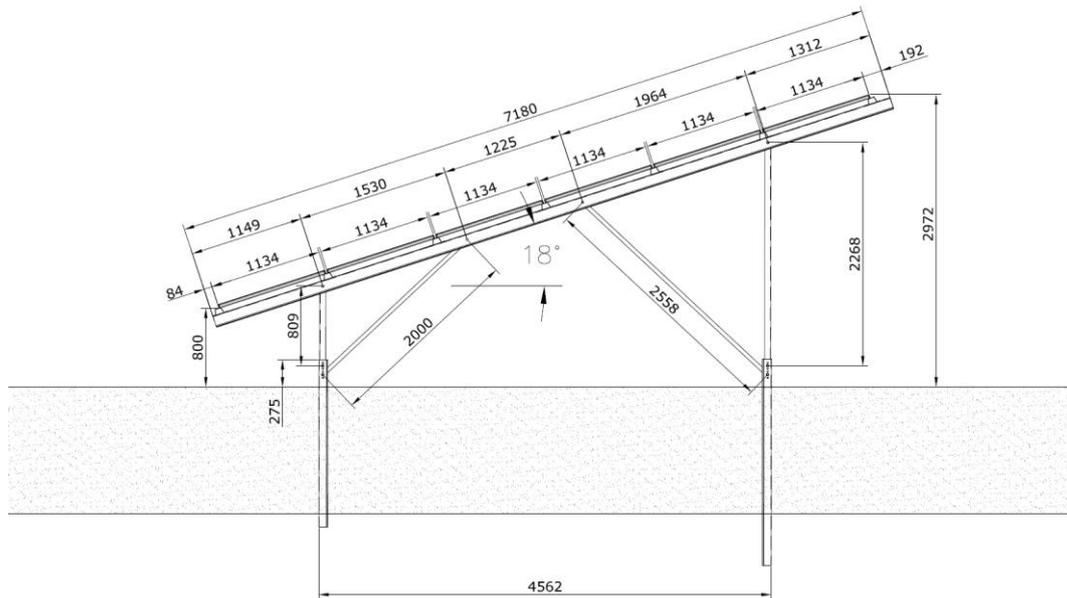


Abbildung 4: schematische Darstellung Gestellisch Enerparc

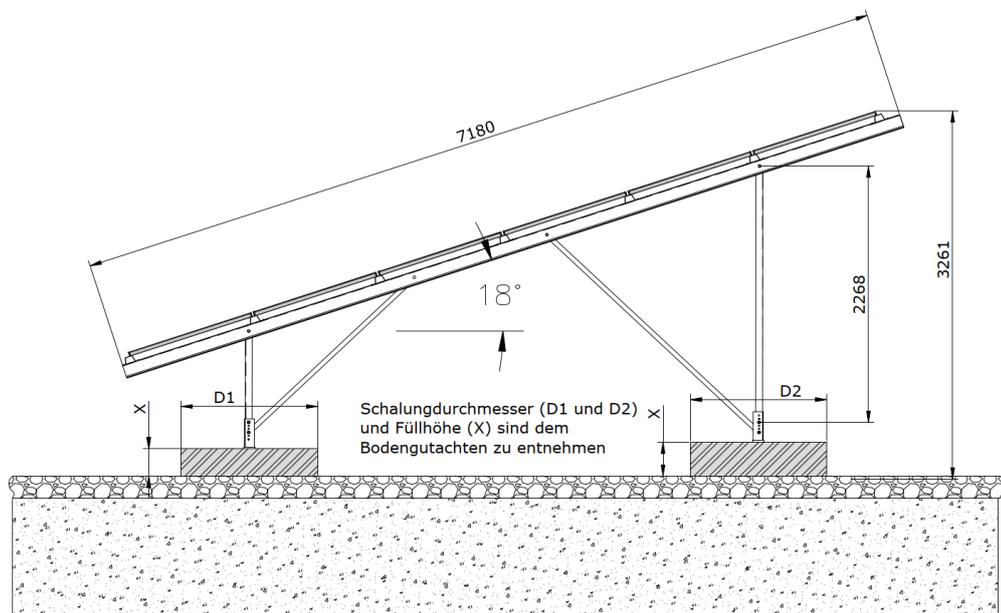


Abbildung 5 schematische Darstellung Gestellisch mit Betonfundament Enerparc

2.2 Reihenabstand und GRZ

Der Reihenabstand beträgt bei der aktuellen Planung 2,50 m sowie 4,10 m (Modulkante bis Modulkante, siehe Abbildung 6: Darstellung Reihenabstand 2,50 m).

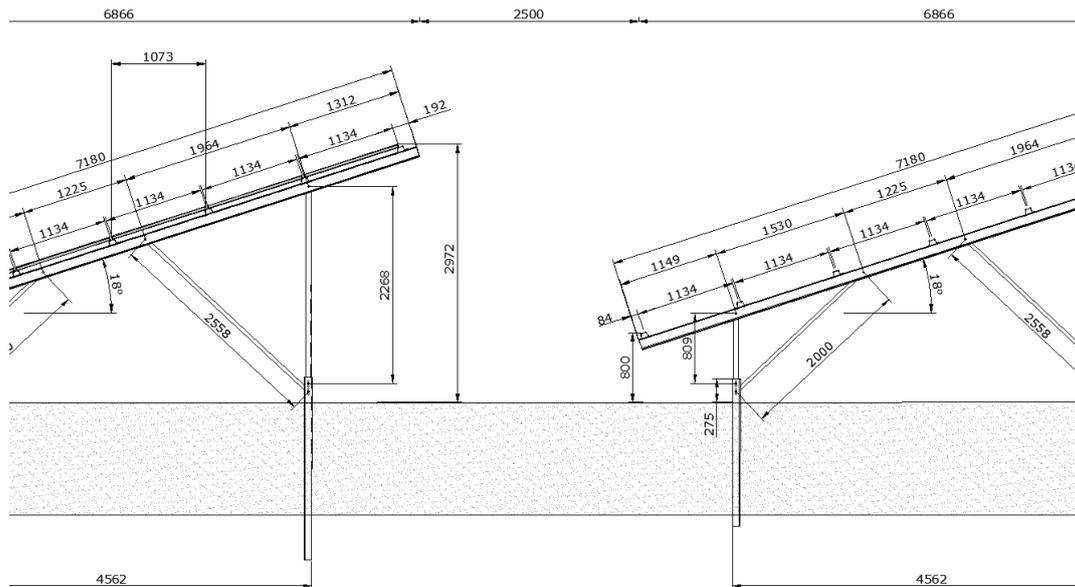


Abbildung 6: Darstellung Reihenabstand 2,50 m

2.3 Komponenten

Es werden bifaziale Module verwendet, beispielsweise des Herstellers Longi, bei denen alle internationalen Standards und Zertifizierungen erfüllt werden. Die Module haben üblicherweise eine Leistung von 530 - 550 Wp und Abmaße von 2,278 x 1,134 x 0,035 (HxBxT in m).

Es ist geplant, Stringwechselrichter zu verbauen, die am Ende der Modulreihen an der Unterkonstruktion montiert werden. Die Wechselrichter haben übliche Bemaßungen von ca. 1035 x 700 x 365 mm (B x H x T).

Nach Kopplung der AC-Ausgangskabel aus den Wechselrichtern werden Kabel größerer Dimensionierung in extra dafür gezogenen Kabelgräben zunächst zu den Transformatoren geführt.

Es sind 19 Trafostationen geplant. Diese haben übliche Bemaßungen von ca. 2,50 x 3,89 x 2,80 m (B x L x H).

Die Kabelgräben haben eine übliche Tiefe von 0,80 m.

2.4 Mittelspannungserschaltung und Netzanschluss

Von den Transformatoren werden die Kabel gesammelt in einer Kabeltrasse bis zum Netzverknüpfungspunkt verlegt.

Der Netzanschluss erfolgt voraussichtlich in das Netz des Netzbetreibers SH Netz.

2.5 Monitoring & Betriebsführung

Die Anlagenleistung und das Monitoring können über integrierte Datenlogger per Fernzugriff überwacht bzw. gesteuert werden. Die Anlage wird rund um die Uhr 7 Tage in der Woche überwacht. Der Überspannungsschutz sichert vor Schäden durch Blitzeinschläge im Umfeld der PV-Anlage. Das Monitoringsystem ist in einem Monitoringcontainer untergebracht.

2.6 Sicherheitssystem

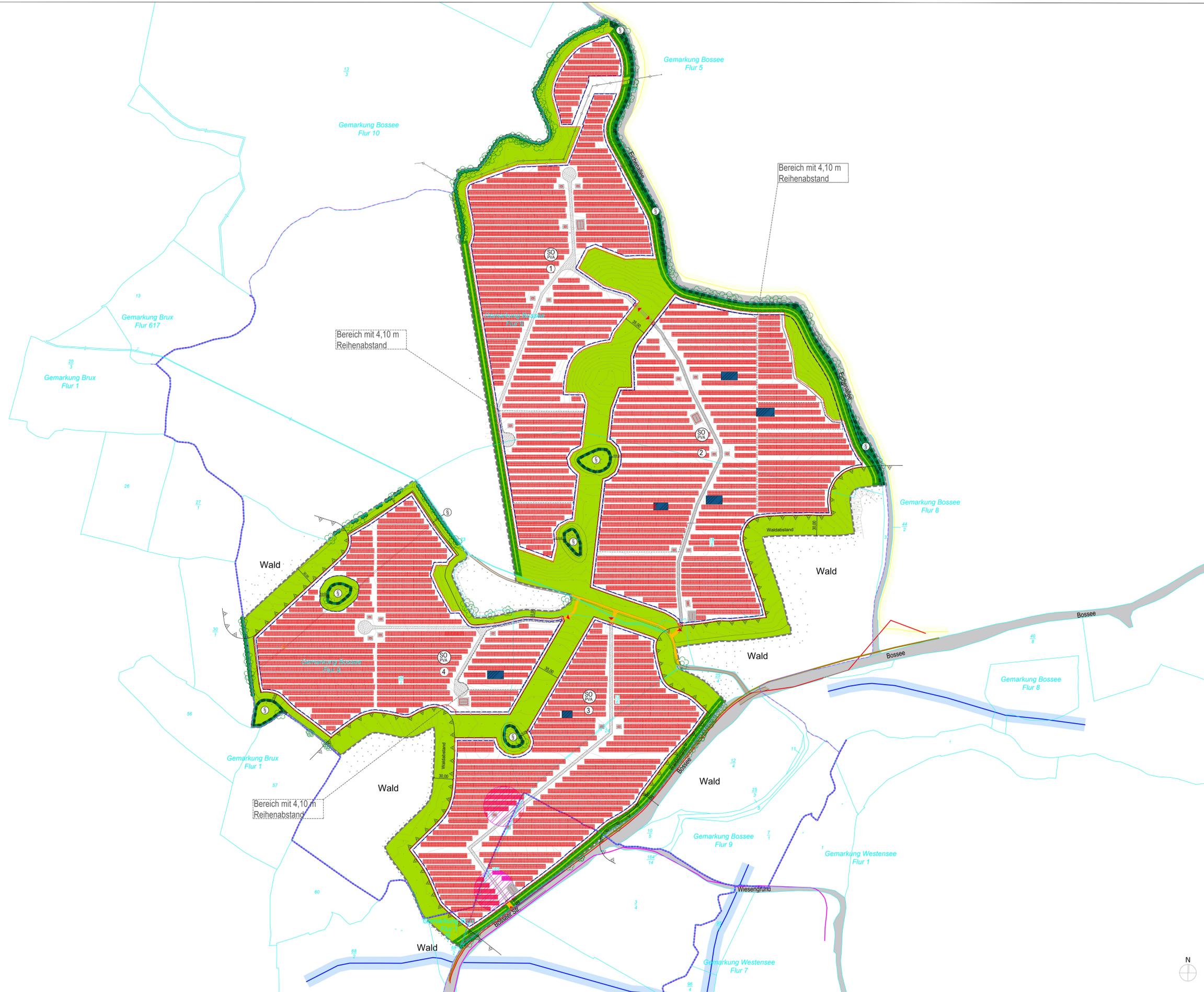
Das eingesetzte Sicherheitssystem (Zaun, Kameraüberwachung) wird an die Anforderungen des Anlagenversicherers angepasst. Der Zaun ist 2,00 m hoch, besteht aus Maschendraht mit einem einreihigen Übersteigschutz und hat eine Bodenfreiheit von 20 cm, so dass eine Durchgängigkeit für Kleinlebewesen gegeben ist. Kameras sind auf etwa 3,5 m hohen Stahlmasten positioniert und überwachen ausschließlich den Innenbereich der eingezäunten Anlage.

3 Rückbau

Nach Ablauf der Betriebszeit wird die Anlage komplett zurückgebaut.

Vorhaben- und Erschließungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18

"Solarpark Westensee - Eichenallee" der Gemeinde Westensee



LEGENDE VEP

- Festsetzungen Bebauungsplan**
- Gebungsbereich BP Nr. 18
 - Baugrenze I. BP Nr. 18
 - private Grünfläche II. BP Nr. 18
 - Fläche Anpflanzungen
 - Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts (speziell geschützte Biotope)
 - Wald (Geschutz. i. S. des Landschaftsschutzrechts)
 - Staubmehrfahrstraße II. BP Nr. 18
 - Waldschutzstreifen (30m)
 - Bemittlung I. BP Nr. 18
- Kataster**
- Gemarkungsgrenze II. Kataster
 - Flurgrenze II. Kataster
 - Flurstücksgrenze I. Kataster
 - Flurstückbezeichnung II. Kataster
 - Bestandsstraßen II. Kataster
- Medien**
- SH Netz Gas-Hochdruckleitung mit Schutzstreifen (10m) (Lage ungenau)
 - WEV Westensee Gewässer 2. Ordnung mit Schutzstreifen (20m); (Lage ungenau)
 - Leitung Telekom
 - Leitung Breitband-Netznetz Nord
 - Leitung Abwasser (Lage ungenau)
 - Verrohrtes Versorgungsnetz (gem. B-Plan)
- Bestand (gem. Vermessung)**
- Laubbaumbestand
 - Top. Aufnahme Anpflanzungen und Gehölzstruktur
 - Böschung
 - Graben
 - Bestandteile (Kies, Schotter)
 - Höhenlinien
 - Schächte verrohrtes Gewässer
- Anlagenbau PVA Westensee**
- Zufahrt, Tor
 - Zaun
 - Modulische (Rampfpfosten)
 - Modulische (Betonfundamente)
 - T-Trafostation, M-Monitoringstationen
 - Löschwasserzisternen
 - Freihandbereich Feuerwehr, Schotterzuwegung Schotterbett
 - Freihandbereich - Felderchenfenster
 - Schornflächen um Megalgrab LA19 und LA20
 - Baum Abriss

Hinweis:
Dieser Plan ist auf Grundlage des Bebauungsplans ET0208 erstellt. Die Weiterentwicklung des Planes zum Zwecke der Ausführungplanung und zur Weitergabe an Dritte ist das ausschließliche Recht der Architekten. Die Architekten übernehmen die Verantwortung für die Ausführung des Projektes. Die Gemeinde Westensee ist nicht für die Ausführung des Projektes verantwortlich. Dieser Plan ist ein Bauelement der Genehmigungsplanung und ist nicht zur Baueinführung freigegeben. Es gilt die in Verbindung mit diesem Genehmigungsplan der Fachplanung unabhängigen Medienunterlagen und Schutzstreifen und in Verbindung mit der Baueinführung inklusive der Anlagen und Träger übertragene Besondere (T05) zu.



Bauherr:
Sunnich Lighthouse Solar Invest 18 TU 7 GmbH & Co. KG
Kirchenpauerstraße 26
20457 Hamburg (Germany)
Tel.: +49 40 756 644 9-0
Fax: +49 40 756 644 965

ARCHITEKTEN:
Dipl.-Ing. Architekt Olaf Koeppen
KLM-Architekten Leipzig GmbH
Neumarkt 29-33
04109 Leipzig
Tel.: 0341 355 178 0
Architektenkammer Sachsen Listen-Nr. 6033

ENERPARC AG:
Kirchenpauerstraße 26
20457 Hamburg (Germany)
Tel.: +49 40 756 644 9-0
Fax: +49 40 756 644 965

BAUVORHABEN:
PVA Westensee
Bossee / Eichenallee
24259 Westensee

Index	Datum	Name	Änderung

MAßSTAB: 1:2000
FORMAT: DIN A0
GEZEICHNET: 10.06.2024 sha
GEPRÜFT: 10.06.2024 eb

PROJEKTNUMMER: S350
LEISTUNGSPHASE: LPH 2
PLANNER: ARC
PLANWALT: Lageplan